

Spieletest: Tokaido – eine Reise im alten Japan

Anzeige

Wie einige von euch wissen bin ich ja gerade auf dem Weg nach Wien zum Fotoshooting für mein nächstes Kochbuch.

Also passt es heute ja sehr gut euch von dem Spiel Tokaido vom Pegasus Spiele Verlag zu berichten. Denn dieses Spiel handelt von einer Reise durch das alte Japan.

<https://pegasusshop.de/sortiment/spiele/familien spiele/12920/tokaido>



Worum geht es?

Wie gesagt handelt Tokaido von einer Reise durch das alte Japan. Dabei können die Spieler auf ihrem Weg durch Japan verschiedene Aktivitäten unternehmen. Panorama ansehen, Souvenirs kaufen, Tempel besuchen, Bekanntschaften schließen und im Gasthaus ausruhen und etwas köstliches, japanisches Essen.



Das Spielprinzip

Sobald man sich durch die Anleitung gekämpft und das Spielprinzip verstanden hat kann es auch schon losgehen. Die Anleitung ist übrigens sehr übersichtlich gestaltet. Das hat mir gut gefallen.

Die Spieler können zwischen verschiedenen Charakteren wählen. Jeder Charakter hat dabei ein eigenes Design, eine eigene Fähigkeit und, was besonders wichtig ist und uns bei der ersten Runde erst gar nicht so bewusst war vor dem Auswählen, jeder Charakter hat eine eigene Anzahl an Münzen/Yen für die Reise, mit der man startet.

Denn wichtig ist: eine Reise kostet. Auch im alten Japan. Ihr könnt Geld ausgeben für Souvenirs, Essen, Tempel und damit ihr überhaupt in eine Stadt kommt.

Natürlich kann man auch etwas Geld auf der Reise verdienen. Aber die Möglichkeiten sind begrenzt.

Die gekauften Souvenirs, Essen und Spenden an die Tempel bringen euch später Punkte. Kostenlos sind die Panoramen, welche ihr auf der Reise sehen könnt, sowie die Bekanntschaften.

Das Spiel funktioniert ohne Würfel. Immer der Spieler, der ganz hinten steht ist am Zug. Wer clever spielt, kann also auch zwei Mal hintereinander drankommen. Im Gasthaus müssen alle Spieler immer Pause machen. Dann geht die neue Runde los. Interessant dabei: auf den meisten Feldern kann immer nur ein

bis zwei Spieler stehen. Schnell sein lohnt sich, aber zu schnell zu weit gehen kann auch ein Fehler sein, denn es gibt kein zurück.

Der Spielspaß

In Tokaido geht es um Taktik. Wann gibt man wie am besten sein Geld aus, um Punkte zu sammeln. Wie weit macht man seinen Zug? Geht man zu weit zu den begehrten Stellen, z.B. den Reisfeldern um Geld zu verdienen, dann überspringt man vielleicht die Stadt, in der man Souvenirs bekommt. Man kann nicht zurück und sobald eine Aktivität besetzt ist, kann man sie meistens in der Runde nicht mehr bekommen. Zudem ist man wenig am Zug, wenn man am Anfang zu weit geht.

Das Spiel hat wirklich viel Spaß gemacht! Persönlich mag ich Taktikspiele ja total! Allerdings gibt es auch hier und da den Glücksaspekt. Trifft man eine Bekanntschaft unterwegs, die für einen spendet? Bekommt man im Gasthaus als letzter noch eine gute Speise ab, die man für die Punkte braucht?

Das taktieren mit den Spielzügen und den Yen, die man noch hat macht viel Spaß und zieht einen in das Spiel.



Das Artwork

Ich möchte auch noch einmal das Artwork hervorheben. Denn die Bilder sind wirklich schön gemacht, die Charaktere toll konzipiert und die japanischen Begriffe und Namen gut umgesetzt. Natürlich haben mir die Speisen besonders gut gefallen.

Fazit

Tokaido vom Pegasus Spiele Verlag ist ein schönes Spiel, was besonders mit vielen Mitspielern Spaß macht. Sich um die Aktivitäten zu streiten, Erster vor Ort und trotzdem Letzter zu sein, damit man möglichst viele Spielzüge schafft und abzuwägen wofür man seine Yen ausgibt ergibt ein hervorragendes Spielekonzept.

Wir alle hatten wirklich Spaß. Besonders nach der ersten Runde, wenn man das Spiel einmal durchgespielt hat und dann weiß worauf es ankommt.

Wer also einen schönen Spielenachmittag im alten Japan verbringen möchte, sollte sich Tokaido auf jeden Fall einmal näher ansehen. Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Runde.



Snacktipp für den Spieleabend

Perfekt dazu passen die Taiyaki aus dem Manga Kochbuch Japanisch 1. Einfach den Zucker und die Füllung im Rezept weglassen, aufschneiden und z.B. mit Käse, Schinken oder Garnelen, Salat und Soßen füllen.